

# aktuell BLINDENMARKT

volkspartei  
blindenmarkt

Die Bürgerinformation der Volkspartei Blindenmarkt

Winter 2019/2020



Miteinander.  
Mit viel Einsatz.



Und noch mehr Herz.

Weil wir für euch da sind.





Patrick Freinschlag  
Obmann JVP



Junge Volkspartei  
**Blindenmarkt**

## Rückblick 2019

### Blindenmarkter Ballnacht

Am 9. Februar 2019 fand wieder die „Blindenmarkter Ballnacht“ statt. Zu diesem gelungenen Abend trugen auch die zahlreichen JVP – Mitglieder einen wesentlichen Teil bei. Eröffnet wurde der Ball mit einer klassischen Polonaise. Der Höhepunkt der Nacht war, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Mitternachtseinlage unter dem Motto „im Wandel der Zeit“.



### Vereinsausflug zum Nachtrodeln nach Schladming

Anfang März veranstaltete die JVP Blindenmarkt einen Vereinsausflug nach Schladming. Nach dem Abendessen im Stadtbräu Schladming, ging es zur 7 km langen Rodelbahn auf der Hochwurzen. Entlang der beleuchteten Naturrodelbahn boten 4 urige Ski-Hütten Einkehrmöglichkeit und trugen zu einem tollen Rodel-Erlebnis bei.

### Ostereiersuche

Am Ostermontag fand, wie bereits zur Tradition geworden, die Ostereiersuche für die kleinsten Bewohner unseres Ortes am Ausersee 1 statt. Auch dieses Jahr nahmen zahlreiche Kinder an der Eiersuche teil. Jedes Kind, das ein Ei mit Sticker fand, durfte sich über ein kleines Geschenk freuen. Ein besonderes Dankeschön gilt den 11 Gemeinderäten der ÖVP, die wie bereits in den letzten Jahren, die Kosten der Spiele übernahmen.

### Maibaum aufstellen

Am 1. Mai 2019 luden die JVP und der Sundabierverein e.V. zum traditionellen Maibaumsetzen beim Seewirt ein. Das bewölkte Wetter trübte die Stimmung nicht und somit konnte der Maibaum wieder bei bester Laune aufgestellt werden. Ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle an die Familie Weigl für die Maibaumspende.

### Wer samma – was damma?

Am 18. Juli 2019 lud die JVP Blindenmarkt mit Obmann Patrick Freinschlag zum Chill & Grill bei Familie Freinschlag in Weitgraben ein. Die Jugendlichen





hatten die Möglichkeit sich über die Aktivitäten der Jungen Volkspartei zu informieren und einige Mitglieder kennenzulernen. Neben dem gemütlichen Beisammensein mit Grillerei standen ein Besuch von Bgm. Franz Wurzer, einige Gruppenspiele sowie ein Schubkarren-Hindernisparcours am Programm.



Fotos © JVP Blindenmarkt, Text: Maria-Magdalena Redl

### Baufortschritt Jugendheim

Das ganze Jahr über haben bereits zahlreiche Jugendliche rund um Obmann Patrick Freinschlag bei den Bauarbeiten für das neue Jugendheim, welches wieder für zahlreiche Vereine zur Verfügung stehen soll, tatkräftig mitgewirkt. Nochmals möchten wir darauf hinweisen, dass alle Jugendlichen und Freiwilligen eingeladen sind, beim Bau der neuen Räumlichkeiten mitzuhelfen. Danke im Voraus für die vielen fleißigen Hände! ■



Maria-Magdalena Redl  
Obmann-Stellvertreterin

Die Junge Volkspartei (JVP) ist eine politische Organisation, die sich für die Interessen junger Menschen einsetzt. Wir überlegen uns, wie wir unser aller Leben langfristig besser machen können und sind mit rund 20.000 Mitgliedern in Niederösterreich eines der größten Netzwerke des Landes. Wir sind #JungMutigStark. Wir stellen uns als Auftrag die Zukunft mitgestalten zu wollen. Als Junge liegt es in unserer Verantwortung, schon heute für ein besseres Morgen zu stehen. Unser Geheimnis ist unsere Vielfalt, denn bei uns spielt es keine Rolle woher du kommst oder wohin du gehst. Wir sehen über den Tellerrand des Hier und Jetzt hinaus und denken nachhaltig an die Gesellschaft von morgen. Bereits im Jahre 1965 wurde die JVP von Bürgermeister a.D. Ökonomierat Franz



Haberfellner in Blindenmarkt gegründet. Seither tragen die zahlreichen Mitglieder einen wesentlichen Teil zu unserem Gemeindeleben bei (siehe Bericht oben). Der JVP war es auch in den letzten Jahren immer ein Anliegen sich sowohl für

Jung als auch für Alt einzusetzen. So wurden die Bewohner des ehemaligen Pflegeheims in der Vorweihnachtszeit besucht, ein Benefizrühlschoppen für das Hospiz in Melk veranstaltet, der Weihnachtskindergarten und die Ostereiersuche organisiert. Neben dem Einsatz für die Gemeinde, darf natürlich auch der Spaß nicht fehlen. Aus diesem Grund wird jährlich ein Jugendausflug organisiert, diverse Jugendheimpartys veranstaltet, eine gemeinsame Partynacht verbracht oder bei Hobbyturnieren mitgespielt.



24  
DEZ

## Weihnachts-Kindergarten

Dienstag, 24. Dezember 2019  
9 - 12 Uhr im Mehrzwecksaal

Am 24. Dezember 2019 veranstaltet die JVP Blindenmarkt wieder einen bunten Vormittag mit Spiel und Spaß für unsere jüngsten Bewohnerinnen & Bewohner. Jedes Kind ab 4 Jahren ist im Mehrzwecksaal von 9 - 12 Uhr herzlich willkommen. Bitte um Voranmeldung bei Vize-Bgm. Albert Brandstetter (☎ 0676 / 656 09 93).



08  
FEB

## 7. Blindenmarkter Ballnacht

Samstag, 8. Februar 2020 um 20 Uhr  
in der Ybbsfeldhalle Blindenmarkt

Die nächste „Blindenmarkter Ballnacht“ findet am 8. Februar 2020 statt. Wenn auch du Interesse hast, bei der Polonaise oder der Mitternachtseinlage mitzuwirken, kannst du dich bereits jetzt bei Sophia Bachler (☎ 0660 / 159 92 04) melden.

*In diesem Sinne wünscht die JVP Blindenmarkt bereits jetzt erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*





Franz Haberkellner  
Obmann Seniorenbund



## Rückblick 2019

### Seniorenbund Blindenmarkt in Mariazell und Mitterbach

Am 8. August unternahmen über 40 Senioren des Seniorenbunds Blindenmarkt bei strahlendem Sonnenschein einen ganztägigen Ausflug ins Mariazeller Land. Nach der Besichtigung der berühmten Lebzelterei Pirker am Maria-

zeller Hauptplatz mit ausgiebiger Verkostung und einem Besuch

der Basilika Mariazell ging's weiter nach Mitterbach. Dort erreichten die TeilnehmerInnen des Ausflugs mit dem Sessellift die Gemeindealpe und nahmen ihr Mittagessen im Terzerhaus mit wunderschönem Ausblick auf den Erlaufsee ein. Einige nutzen gleich die Gelegenheit, noch das Gipfelkreuz der Gemeindealpe in kurzer Zeit zu erreichen. Mit Sessellift und Bus begaben sich die Ausflügler anschließend Richtung Heimat Blindenmarkt und unterbrachen die Heimfahrt später noch zu einer gemütlichen Einkehr entlang der Strecke.



### Seniorenbund auf Opponitzer Schluchtenweg

Erholung und gleichzeitig Naturerlebnis für Jung & Alt bietet der beliebte und sagenumwobene Schluchtenwanderweg in Opponitz. Am 22.8.2019 begaben sich 32 TeilnehmerInnen aus dem Seniorenbund Blindenmarkt nach Opponitz. Bei schönem Wandernetter wurde der Rundwanderweg "Opponitzer Schluchtenweg" beschritten, der neben beeindruckenden Felsformationen auch eine herrliche Aussicht über das Ybbstal bietet.

### Seniorenbund auf der Wiener Wies'n

Als Österreichs größtes Brauchtums- und Oktoberfest bietet die Wiener Wies'n alles, was unser Land so unvergleichlich macht: Brauchtum, Handwerk und herzhaftes Schmankerl – Musik, Lebensgefühl und Tracht. Am 3. Oktober nahmen 37 TeilnehmerInnen aus dem Seniorenbund Blindenmarkt an der legendären Wiener Wies'n im Wiener Prater teil und genossen die Mischung aus gepflegter Tradition

und vielfältiger Geselligkeit aus unseren neun Bundesländern auf Österreich's größtem Brauchtumsfest.

Fotos © Seniorenbund Blindenmarkt



Anmeldungen für kommende Veranstaltungen beim Seniorenbund- Obmann Franz Haberkellner: 07473 / 6112 oder 0676 / 309 78 98 oder den jeweiligen Gebietsbetreuer:

Hannelore Gschossmann 0650/5197933	Gertrude Parzer 07473/6039
Margarete Hähnel 07473/6058	Willi Prandsötter 0664/73585430
Elisabeth Himmelsberger 0664/75058776	Josef Deinholzer 0650/9942149
Cilli Kronsteiner 07473/2220	Christine Sonnleitner 07473/6174
Luise Lechner 0664/8307228	Elfriede Weingartner 07473/2455
Erna Leimhofer 0650/7680440	Johann Weissengruber 0650/5251254



## Bezug der Reihenhausanlage in Hubertendorf

Nach der Schlüsselübergabe von 8 Wohneinheiten in der Ringstraße, konnten auch in Hubertendorf 10 Wohnungen an die neuen Mieter übergeben werden. Viele junge Familien haben Blindenmarkt als ihren Lebensmittelpunkt gewählt. Es freut mich aber besonders, dass gebürtige Blindenmarkter, nach Jahren in der Fremde, wieder den Weg zurück in ihre Heimatgemeinde gefunden haben. Wir heißen die neuen Gemeindeglieder in Blindenmarkt herzlich willkommen. ■



Foto (© Gemeinde Blindenmarkt): Mieter der Reihenhausanlage Hubertendorf mit BGM Franz Wurzer bei der Schlüsselübergabe Ende November



Franz Wurzer  
Bürgermeister

## Ehrenbürgerschaft für Prof. Kurt Dlouhy

Nach der letzten Vorstellung der „Fledermaus“ wurde Kurt Dlouhy anlässlich seines 70. Geburtstages auf die Herbsttagebühne gebeten. Bgm. Franz Wurzer und Vz. Bgm. Albert Brandstetter überreichten dem musikalischen Leiter der Herbsttage Blindenmarkt, Professor Kurt Dlouhy die Ehrenbürgerschaft. Bgm. Franz Wurzer würdigte die Verdienste für die Herbsttage Blindenmarkt und darüber hinaus die Arbeit in kulturellen Belangen der Gemeinde. Sei

es früher als Kapellmeister der Jugend- und Trachtenkapelle, als Chorleiter des Kirchenchores oder als Organist in der Pfarrkirche, somit eine Ehrung für das Lebenswerk des Jubilars. ■



Foto (© Marlene Wagner) vlnr: Vize-BGM Albert Brandstetter, Intendant Michael Garschall, Ehrenbürger Prof. Kurt Dlouhy, BGM Franz Wurzer

## Terminvorschau Seniorenbund Blindenmarkt 2020

Vorbehaltlich Programmänderungen bzw. Druckfehler

Sonntag, 2. Februar 2020  
Samstag, 29. Februar 2020  
Dienstag, 10. März 2020  
Donnerstag, 23. April 2020  
Donnerstag, 14. Mai 2020  
Donnerstag, 4. Juni 2020  
Montag bis Donnerstag, 2020  
Donnerstag, 13. August 2020  
Donnerstag, 15. Oktober 2020  
Dienstag, 20. Oktober 2020

Seniorenball im GH Pitzl  
Fahrt zu Wenatex  
Fahrt zur Therme Geinberg  
Fahrt nach Schrems und Heidenreichstein  
Muttertagsfahrt  
Fahrt nach Grünberg, Baumwipfelpfad  
4-Tagesfahrt in den Lungau  
Fahrt zur Tauplitzalm  
Fahrt ins Blaue  
Fahrt zur Therme Geinberg





Bernhard Funk  
Obmann Bauernbund



**BAUERNBUND  
Blindenmarkt**

## Erntedankfest mit NAbg. Georg Strasser

Am Erntedanksontag, den 22. September lud der Bauernbund wieder zum traditionellen Erntedankfest ins Pfarrheim ein. Obmann Bernhard Funk durfte Ehrengäste wie den österreichischen Bauernbundpräsidenten NR Georg Strasser, sowie den Ehrenobmann ÖKR Franz Haberfellner begrüßen.

Nach der heiligen Messe wurden die Besucher mit bäuerlichen Köstlichkeiten, Geträn-

ken und selbst gemachten Mehlspeisen verköstigt. Weiters war heuer vor dem Pfarrheim eine Traktorausstellung „Traktoren

einst und heute“ zu sehen. Vom kleinen alten 15er Steyr bis hin zum neuen, modernen, voll ausgestatteten Steyr C/T 6230 waren 7 Traktoren aus-

gestellt. Ziel der Ausstellung war, den Wandel in der Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten zum Ausdruck zu bringen.

Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Ortsbauernräten und den verlässlichen Bauernbundmitgliedern für die gespendeten Mehlspeisen und somit für die tatkräftige Mithilfe. ■

Foto links (© Lucia Hießeitner für den Bauernbund Blindenmarkt) vlnr: GR Ewald Crha, GR Michael Plank, BGM Franz Wurzer, GR Johann Distlberger, GGR Bernhard Funk, NR Georg Strasser, GR Anita Pitzl, GR Maria Somogyváry-Lechner, GR Daniel Distlberger, BGM a.D. ÖKR Franz Haberfellner, Vize-

BGM Albert Brandstetter, auf dem Traktor Andreas Distlberger

Foto rechts (© Lucia Hießeitner für den Bauernbund Blindenmarkt) vlnr: GGR Bernhard Funk, Andreas Haidn, Johannes Sommer, Manfred Silberbauer, Martin Haberfellner, Christof Leitner, GR Maria Somogyváry-Lechner, Max Silberbauer, NR Georg Strasser, Thomas Luger, Anton Weigl, Matthäus Funk, ÖKR Franz Haberfellner



## Bezirksbauern-Ball „Landjugend & Bauernbund auf Safari“

**24  
FEB**

Montag, 24. Februar 2020  
20 Uhr in der Ybbsfeldhalle Blindenmarkt

Musik: „Die Donau Piraten“, mit Mitternachtseinslage & Schätzspiel mit tollen Preisen

Die Karten sind bei unseren Landjugend-Mitgliedern erhältlich (VVK: 12€, AK: 14€). Kartenverkauf startet demnächst. Tischreservierung möglich.





## Ehrung für ÖKR Franz Haberfellner

Im Zuge der Bezirksbauernratskonferenz erhielt Bgm.a.D. ÖKR Franz Haberfellner eine Ehrung für „40 Jahre Bauernbundobmann“ seitens des NÖ Bauernbundes. Die Urkunde wurde persönlich vom NÖ Bauernbund - Landesobmann LH Stv. Dr. Stephan Pernkopf in feierlichem Rahmen überreicht. Als Ortsbauernratsobmann darf ich unserem "Blindenmarker Ehrenobmann" dazu herzlich gratulieren. ■

Foto (© Bauernbund Blindenmarkt) vlnr: Obmann Bernhard Funk, LH Stv. Dr. Stefan Pernkopf, ÖKR Franz Haberfellner, Bezirksobmann Karl Haslauer, Bezirksbäuerin Silke Dammerer



## Zusammenarbeit mit dem NÖ Hilfswerk

Die Vizepräsidentin des Hilfswerks, Frau Elisabeth Kellner, besuchte die Gemeinde Blindenmarkt und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei Bgm. Franz Wurzer. Sie berichtete über die Tätigkeiten des Hilfswerks in unserer Gemeinde, von Notruftelefonen, Hauskrankenpflege und Heimhilfe. Leider gibt es nur mehr eine Tagesmutter und momentan werden leider auch keine Kurse angeboten. Als kleines Dankeschön wurde der Belegschaft ein kleines Törtchen überreicht. ■



Franz Wurzer  
Bürgermeister

## Bautagebuch IBL - Ingenieur-Büro Lang

Nach Baubeginn im Herbst nimmt die Niederlassung für 12 Arbeitsplätze bereits Formen an. Die Rohbauarbeiten sind bereits im Abschluss, die Fenster und Glasflächen montiert. Nun beginnt der Innenausbau in Leichtbauweise. Das Bürogebäude wird nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattet und bereitet durch eine eingebaute Klimadecke, welche durch eine Photovoltaikanlage betrieben wird, auch im Hochsommer ein angenehmes Arbeitsumfeld. Die Fertigstellung ist aller Voraussicht nach im Juni 2020. BGM Franz Wurzer, Vize-BGM Albert Brandstetter, GGR Harald Wimmer und Martina Gaidn erfreuen sich an dem schnellen Baufortschritt

und wünschen den Geschäftsführern DI Adalbert Haydn und DI Jörg Huber noch alles Gute für die laufende Baustellenzeit. ■



Albert Brandstetter  
Vize-Bürgermeister

Foto (© VP Blindenmarkt) vlnr: Vize-BGM Albert Brandstetter, DI Jörg Huber, DI Adalbert Haydn (beide Geschäftsführer der „Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH“), BGM Franz Wurzer, DI Martina Gaidn, GGR Harald Wimmer





Johann Hammermüller  
Obmann NÖAAB



## Ehrung für Manfred Fasching bei Leopoldi-Fest

Nachdem Manfred Fasching sein Amt als Obmann der Ortsgruppe NÖAAB Blindenmarkt zurückgelegt hat, wurde ihm beim diesjährigen Leopoldi-Fest die Ehrennadel in Gold als Zeichen der Anerkennung für seine intensive und aufopfernde Tätigkeit in der Ortsgruppe verliehen. Während seiner Obmannschaft konnten zahlreiche Projekte umgesetzt werden, so z.B. Steg und Schwimminsel am Ausee I, Fenster- und Stiegenaufgang-Sanierung in der Kirche St. Anna, komplette Erneuerung der Punschhütte sowie der beliebte Kinder-Fasching in

Blindenmarkt. Mit dem traditionellen Leopoldi-Fest und dem Betrieb der Punschhütte in der Adventzeit konnten zahlreiche Spenden gesammelt und an Blaulichtorganisationen bzw. Jugend- & Trachtenkapelle übergeben werden. Obmann Johann Hammermüller führte durch den Abend, stellte den neuen Vorstand des ÖAAB Blindenmarkt vor und präsentierte den zahlreichen Besuchern einen Überblick über die vergangenen, sehr aktiven Jahre des ÖAAB. Dank auch für die herrlichen Mehlspeis-Spenden und die ehrenamtlichen Helfer an diesem Abend. ■



Foto (© NÖAAB Blindenmarkt) vlnr: Obmann Johann Hammermüller, Obm. Stv. Jürgen Schön, Manfred Fasching



Foto (© NÖAAB Blindenmarkt) vlnr: BGM Franz Wurzer, NÖAAB-Obmann Johann Hammermüller, Manfred Fasching, NÖAAB-Obmann Stv. Jürgen Schön, Vize-BGM Albert Brandstetter



Foto (© NÖAAB Blindenmarkt) vlnr: Manfred Fasching, Carina Brandstetter, Vize-BGM Albert Brandstetter, BGM Franz Wurzer, NÖAAB-Obmann Johann Hammermüller, NÖAAB-Obmann Stv. Jürgen Schön



## Ortsgruppentag 2019 des NÖAAB

Am 5. Oktober 2019 fand im GH Pitzl der Ortsgruppentag des NÖAAB in Blindenmarkt statt. Als Gäste konnten NABg. Andreas Hanger und NÖAAB-Bezirksobmann Gottfried Haubenberger begrüßt werden. Nach der Begrüßung durch Obmann Johann Hammernüller und kurzer Berichte durch den Obmann sowie NABg. Andreas Hanger und NÖAAB-Bezirksobmann Gottfried Haubenberger, fand die Wahl des neuen NÖAAB-Vorstands für Blindenmarkt statt.

Der NÖAAB Vorstand Blindenmarkt setzt sich nunmehr zusammen aus:

Obmann: Johann Hammernüller

Obmann-Stv.: Jürgen Schön

Finanzreferent: Johann Distlberger

Finanzreferent-Stv.in: Stefanie Guger

Schriftführerin: Carina Brandstetter

Schriftführer-Stv.in: Melanie Sachslehner

Weitere Vorstandsmitglieder / Beirat: Alfred Heigl, Thomas Höllein, Joachim Brandstetter, Daniel Distlberger

Ebenso waren das bevorstehende Leopoldi-Fest und der Punschstand des NÖAAB im Rahmen des Blindenmarkter Advents Thema der Vorbereitungs- und Planungsgespräche der zeitnahen Aufgaben des neu gewählten NÖAAB Vorstands in Blindenmarkt. Der Kassier Johann Distlberger führte abschließend noch detailliert den

Spendenumfang des NÖAAB Blindenmarkt in den letzten 8 Jahren aus. So wurden unter der Obmannschaft von Manfred Fasching zahlreiche Spenden an verschiedenste Blindenmarkter Organisationen getätigt: Rotes Kreuz, Feuerwehr & Feuerwehr-Jugend, Pfarre, Jugend- & Trachtenkapelle und zuletzt unter der Obmannschaft von Johann Hammernüller konnte für die Familienfreundliche Gemeinde das Wipptier am Ausee-Spielplatz errichtet werden. ■

Foto (© VP Blindenmarkt)  
vlnr: vorne: NÖAAB-Bezirksobmann Gottfried Haubenberger, NABg. Andreas Hanger, Kassier-Stv. Stefanie Guger, Obmann Johann Hammernüller, Obmann-Stv. Jürgen Schön, Joachim Brandstetter, BGM Franz Wurzer, 2. Reihe vlnr: Vize-BGM Albert Brandstetter, Alfred Heigl, Schriftführer-Stv. Melanie Sachslehner, Schriftführerin Carina Brandstetter dahinter vlnr: Kassier Johann Distlberger, Thomas Höllein



21  
DEZ

### Punschhütte mit Spendenübergabe

**Samstag, 21. Dezember 2019, 10 - 22 Uhr bei der NÖAAB Punschhütte am Marktplatz**

Feierlicher Abschluss der Adventszeit in Blindenmarkt mit Spendenübergaben durch den NÖAAB Blindenmarkt.



23  
FEB

### Kinderfasching im GH Pitzl

**Sonntag, 23. Februar 2020 um 14 Uhr im Festsaal des Gasthof Pitzl**

Der traditionelle Kinderfasching für unsere jüngsten BürgerInnen findet wie jedes Jahr im GH Pitzl statt. Für Speis' und Trank sowie eine ausgezeichnete Unterhaltung unserer kleinen Faschingsgäste ist wie immer gesorgt.



Maria Somogyváry-Lechner

## Was Kinder von den Heiligen lernen können...

Als Gemeinderätin engagiere ich mich für das Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“, beim Bauernbund in der Pfarre, bei verschiedenen Kinder- und Jugendveranstaltungen sowie bei den Pfadfindern. Hierzu ein kleiner Einblick vom Sonntag den 10. November, an dem die Pfadfinder Blindenmarkt ihren „Bunten Nachmittag“ im GH Fitz verbrachten. Die verschiedenen Gruppen (Wachtel 46 J., Wölflinge 6-12 J., Pfadfinder 12-17 J.) zeigten spannende Fotos und Videos von den letzten Festen und Sommerlagern. Außerdem wurden Tänze, Lieder, Theaterstücke und Legenden von Heiligen präsentiert. Besonders schön war der Sketch der Wachtel zum Heiligen Martin und das selbstgeschriebene Theaterstück der Pfadfinderinnen über die Heilige Mutter Teresa. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und in der Pause war Zeit zum Austausch. Anschließend fand der Martinsumzug statt, zu welchem noch einige Blindenmarkter dazukamen. So zogen ca. 150 Kinder und Erwachsene durch den Ort mit den Laternen und sangen „Ich geh mit meiner Laterne“. Beim Schloss Auhof angekommen, gab es noch eine schöne Andacht in der Kapelle. Pater Michael erzählte vom Leben des Hl. Martin und was wir von ihm lernen können: Gott die Priorität Nummer eins in unserem Leben zu geben, auf unseren Nächsten zu schauen und miteinander zu teilen! Im Anschluss durfte sich jeder ein Zuckerkipfel holen, um mit Jemanden zu teilen. Diese spendete uns dankenswerterweise Bgm. Franz Wurzer. Vielen Dank! ■



Fotos © Wolfgang Huschka



Albert Brandstetter  
Vize-Bürgermeister

## Miteinander für mehr Sicherheit

Zu Schulbeginn sorgten heuer in Blindenmarkt im Zuge der Aktion Schutzenselbste freiwillige Schülerlotsen für mehr Sicherheit im Schulverkehr. „Ziel der Aktion ist es, einen Beitrag zu leisten, dass unsere Kinder sicher in Schule und Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen“, meint Schutzenselbste-Patin Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Durch den Neubau des Gemeindeamtes ist der sonst übliche Übergang mit Zebrastreifen vorübergehend nicht benutzbar. Auf Initiative von GR Anita Fitz und Martina Gaidl organisierte BGM Franz Wurzer und Vize-BGM Albert Brandstetter eine Sicherheitsunterweisung für die Schülerlotsen. Dank gilt vor allem den Kameradschaftsbund Obmann Günter Raffetseder, der daraufhin voller Eifer engagierte Freiwillige zusammentrommelte. Die Schülerlotsen-Aktion gewann an Dynamik und es meldeten sich fast 30 Freiwillige, welche in der Früh und zu Mittag für mehr Si-

cherheit im Schulverkehr sorgen. Auch BGM Franz Wurzer, Vize-BGM Albert Brandstetter und seine Gemeinderäte Anita Fitz und Michael Plank ließen es sich nicht nehmen, persönlich den Lotsendienst anzutreten. „Es freut mich immer wieder zu sehen, wie viel freiwilliges Engagement in den Blindenmarktern steckt. Dieses MITEINANDER an Freiwilligkeit sichert nicht nur den Schulweg, sondern es ist auch ein tolles Zeichen für einen starken Gemeinschaftssinn in der Gemeinde!“, zeigt sich Vize-BGM Brandstetter dankbar. Allen Freiwilligen gilt ein „Herzliches Dankeschön!“ ■



Fotos © Gemeinde Blindenmarkt





## Giftstoffe kindersicher verwahren

Als Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde ist es mir ein besonderes Anliegen, auf die Gefahrenstoffe im Haushalt aufmerksam zu machen. Vor allem Kinder können die Gefahren nicht abschätzen und daher ist eine ordnungsgemäße Lagerung oftmals lebensnotwendig. Eine Vielzahl von Dingen, die wir in unseren Haushalten verwenden, können bei falscher Verwendung giftig oder gefährlich sein. Beispielsweise erleiden Jahr für Jahr durch Unachtsamkeit der Erwachsenen, 3.000 Kinder unter 5 Jahren einen Vergiftungsunfall. Wer denkt schon daran, dass eine einzige Zigarette im Magen eines Kleinkindes tödlich sein kann. Gleiches gilt für viele Pflanzen im und ums Haus. Um Unfälle zu vermeiden, ist auch die sachgerechte Verwendung von Chemikalien und sonstigen gefährlichen Stoffen notwendig. Bei einem Streifzug durch Küche, Bad oder Keller trifft man auf Putz- und Reinigungsmittel, Klebstoffe, Farben, etc. Daher sollten diverse Putz- und Reinigungsmittel immer außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Ebenfalls ist darauf zu achten, diverse Chemikalien nicht in Getränkeflaschen oder andere nicht dafür vorgesehene Behälter umzufüllen. Besondere Vorsicht ist auch bei Umgang mit Medikamen-

ten zu beachten und bestenfalls sollten solche nur in absperrbaren Medikamentenschränken verwahrt werden. Auch in Hobbyräumen, Garagen und Kellern sollte die Lagerung sorgfältig gewählt werden, um die Erreichbarkeit dieser Stoffe für Kinder unmöglich zu machen. In diesen Fällen sollte zusätzlich auf ausreichende Belüftung dieser Räume geachtet werden, um der Erstickungsgefahr zu entgehen. Sollte doch einmal etwas passieren oder auch nur der Verdacht einer Vergiftung bestehen, unbedingt die Vergiftungszentrale unter der ☎ 01 / 406 43 43, Arzt oder Rettung ☎ 144 kontaktieren:

- **Wer:** ist die betroffene Person
- **Wie:** ist der Zustand der betroffenen Person
- **Was:** wurde aufgenommen (Substanz)
- **Wieviel:** davon wurde aufgenommen
- **Wann:** ist das geschehen
- **Warum:** Irrtum / Unfall / Absicht
- **Wo:** Arbeitsplatz, Garten, Wohnung, Garage etc.
- **Wer ruft an:** Anfragende Person oder Stelle, Telefonnummer



Daniel Distlberger  
GR Zivilschutz



### Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

bisheriges System



neues GHS-System



www.indust-reifend.de



Albert Brandstetter  
Vize-Bürgermeister

## Miteinander für Klima- und Umweltschutz

Am 27. November lud Vize-BGM Albert Brandstetter sämtliche Vereine, welche mit Natur, Umwelt, Gesundheit und Ortsentwicklung zu tun haben, ins Mehrzweckhaus ein. Ziel dieser Veranstaltung war die Ideenfindung für ein „Klima- und Umweltschutzmanifest“ in Blindenmarkt. Das Land Niederösterreich ist Vorreiter und hat als erstes Bundesland bereits 2007 den Klimaschutz in der Landesverfassung verankert. So kam es in NÖ in den letzten 6 Jahren zu keiner einzigen Überschreitung der Feinstaubgrenzwerte. Des Weiteren kann unser Bundesland auch ein Drittel seiner Fläche als Naturschutzgebiet ausweisen. Auch der Strombedarf kann mit 100 % erneuerbarer Energie gedeckt werden (Durchschnitt Europa 33 %). NÖ hat sich im Klimaschutz sehr hohe Ziele bis 2030 gesteckt. Darum will die Gemeinde Blindenmarkt eine noch stärkere Vorbildfunktion im Bereich Klima- und Umweltschutz übernehmen. Auch in der Vergangenheit wurden schon einige Maßnahmen gesetzt:

• Verzicht auf Glyphosat

- Umstieg fossile auf erneuerbare Energieträger
- Photovoltaikanlagen auf Gemeindebauten

„Den größtmöglichen Erfolg erreichen wir insgesamt nur dann, wenn auch wir auf Gemeindeebene und so viele Bürger wie möglich, so viele kleine Maßnahmen wie möglich setzen“, zeigt sich Vize-BGM Albert Brandstetter auf der Veranstaltung überzeugt. Nach einer kurzen Einführung in die Thematik waren die Vereine an der Reihe. So wurden durch ein Brainstorming aller Teilnehmer die 10 Maßnahmen der Volkspartei Gemeinderäte durchleuchtet und noch weitere 29 Ideen erarbeitet. Die erste Aktion ist bereits im Laufen. So wurden bereits 10 Bäume von der JVP Blindenmarkt angekauft und im Auegebiet eingesetzt. Dieser Aktion folgt eine große Baumpflanzaktion im Frühjahr, bei der alle Blindenmarkter mitwirken können.

Der weitere Fahrplan sieht vor, diese Ideen im Gemeindevorstand und im Gemeinderat mit ALLEN Parteien durchzugehen, zu erweitern und schlussendlich das „Blindenmarkter Klima- und Umweltschutzmanifest“ zu beschließen. ■

Alle Maßnahmen und Ideen finden Sie in unserer nächsten Ausgabe sowie auf der Webseite der Volkspartei Blindenmarkt:

[www.blindenmarkt.vpnoe.at](http://www.blindenmarkt.vpnoe.at)

volkspartei  
blindenmarkt

Vize Brandstetter bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit bei folgenden Vereinen:

- Alpenverein
- Junge Volkspartei
- Imkerverein
- Gesunde Gemeinde
- Fischereiverein
- Bauernbund
- Jäger
- Kneippverein
- Volkspartei Gemeinderäte
- Ortsentwicklungsverein

„Nur MITEINANDER können wir etwas beitragen und zum Positiven verändern. Wenn auch Sie eine gute Idee haben, dann schreiben Sie mir einfach unter

albert.brandstetter@gmx.net oder rufen sie mich unter 0676 65 60 993 an.“

VBgm Albert Brandstetter



Foto (© Carina Brandstetter) vlnr: Ing. Alois Rätthner, Ing. Johann Achleitner, Johannes Sommer, Johann Pichlmayer, Leopold Ehebruster, Michael Kritzl, GR Anita Pitzl, GR Michael Plank, GGR Bernhard Funk, Franz Wengartner, Vize-BGM Albert Brandstetter, Richard Günther, Martina Gindl, Thomas Füsselberger, Hertha Grurl, Hubert Eder, Manuel Buder, Martina Weiß, Patrick Freinschlag, Robert Kloibmüller, BGM Franz Wurzer



## Neue Trikots & Derby-Frückschoppen

### Neue Dress für die Gemeindeauswahl

Am 7. September wurde das neue Trikot der Gemeindeauswahl beim traditionellen Spiel gegen das Kloster Auhof sprichwörtlich „eingeweiht“. Der Schlagabtausch zwischen Gemeinde und den Padres wurde nach 2-jähriger Pause heiß herbeigesehnt. Beim Einlaufen auf das Spielfeld war auch der Sponsor (der neuen Trikots) Direktor der Raika Blindenmarkt Christian Böhm mit dabei. Top motiviert legten beide Mannschaften mit vollem Eifer los. Die taktisch gut eingestellte Gemeindeauswahl stand dank Viererkette hinten sicher und konnte sich mit langen Pässen nach vorne gut behaupten. Die ersatzgeschwächte Pfarrauswahl fand anfangs nur schwer ins Spiel, wurden aber ab der zweiten Hälfte sicherer. Nach einem brisanten und spannenden Spiel musste sich die Klosterauswahl dann aber doch mit einer kappen 4:3 Niederlage geschlagen geben. Das traditionelle Elfmeterschießen konnte die Mannschaft des Auhofes aber für sich entscheiden. „Dies ist nicht nur ein Fußballspiel, sondern ein Miteinander von Vielen. Der SV Blindenmarkt, die Pfarre und die Gemeinde organisieren dies immer gemeinsam. Auch die Gemeindeauswahl ist gespickt mit Spielern aus den verschiedensten Vereinen“, zeigte sich Organisator und Vize-BGM Albert Brandstetter erfreut. Ein besonderer Dank gilt natürlich der Raika Blindenmarkt und der Firma Elektro König, welche die Kosten für die Trikots kom-

plett übernommen haben. Auch Obmann des SVBs David Slawitscheck ist zu danken, da er die Anschaffung des neuen Dresses organisierte und koordinierte.

### Patronanz beim Derby-Frückschoppen

Am 15. September übernahm die VP Blindenmarkt die Heimpatronanz beim Spiel gegen St. Georgen. Leider sicherte sich der SCU St. Georgen wieder einmal durch einen Treffer von Stefan Gutenbrunner den Sieg in Blindenmarkt. Angeheizt durch über 300 Zuseher erzeugte der SVB viel Druck und war dem Ausgleich nahe. Torhüter Georg Grimm konnte aber einen aus kurzer Distanz geschossenen Ball abwehren. Auch St. Georgen wurde immer wieder im Gefahrenraum vorstellig, unterm Strich kam jedoch der SV Blindenmarkt zu den besseren Möglichkeiten. Aufgrund einer kompakten und taktischen starken Vorstellung in der Verteidigung brachten die Gäste aber am Ende den Sieg über die Zeit. „Die Partie wurde zwar verloren, das gleich anschließende und gemütliche Frückschoppen lassen wir uns aber nicht verderben“, resümierte schmunzelnd Vize-BGM Albert Brandstetter. ■



## JVP beim SVB Turnier in der Ybbsfeldhalle

Am 16. November 2019 fand das 4. Hallenturnier des SV Blindenmarkt in der Ybbsfeldhalle statt. Auch unsere JVP war mit einer Mannschaft vertreten und berichtet über ein spannende und unterhaltsame Veranstaltung. Nach fünf herausfordernden Spielen konnte schließlich der 4. Platz erreicht werden. ■



Patrick Freinschlag  
Obmann JVP

Foto rechts (© JVP Blindenmarkt)  
vlnr: vorne: Julian Heigl, Stefanie Guger 2. Reihe vlnr: Roman Huschka, Patrick Freinschlag, Christof Leitner, Lukas Fuchs, Michael Hähnel, Sebastian Huschka



Martina Gaid

Erhöhter Grenzwert für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) ab 1. Jänner 2020

**€ 800**

exkl. MWSt.

## Erhöhter Grenzbetrag für Sofortabschreibungen

Seit der Währungsumstellung im Jahr 2002 wurde der Grenzbetrag für sogenannte „Geringwertige Wirtschaftsgüter“ (kurz GWG) in Höhe von € 400 nicht verändert. Mit der „alten“ Regierung ÖVP-FPÖ konnte endlich die lang geforderte Anhebung dieses konjunkturbelebenden Grenzwerts zur Umsetzung gebracht werden. Damit steigt die Grenze für Sofortabschreibungen ab 2020 auf einen Wert von € 800, exkl. MWSt. an. Einerseits muss damit das investierende Unternehmen das Anlagegut im Wert bis € 800 künftig nicht mehr im Anlageverzeichnis verwalten und in jährlichen (Teil-)Beträgen abschreiben, andererseits werden damit auch die Verkäufe von „kleineren“ Investitionsgütern wieder erheblich gefördert. Das bringt sicher neuen Schwung in Richtung „Digitalisierung“ der KMU's, da Investitionen in Büroelektronik, wie Smartphone,

Laptop oder Drucker bei Einhaltung der Grenzwerts von € 800 netto sofort abgeschrieben werden können. Aber nicht nur Büro-Gerätschaft sondern auch z.B. Büromöbel sind von dieser unternehmerfreundlichen, lang erwarteten Regelung ab Jänner betroffen. Somit lautet für alle Unternehmer die Devise im Moment: Investitionen unter € 800 pro Anlagegut erst ab dem 1.1.2020 angehen (für Einnahmen-Ausgaben-Rechner zählt das Datum des Zahlungsflusses, für Unternehmen mit „Doppelter Buchhaltung“ das Datum der Rechnungslegung und erst ab Stichtag des neuen Wirtschaftsjahres). Wenn auch die nächste Etappe dieser großen GWG-Reform im Sinne der Forderungen der UnternehmerInnen und der Wirtschaftskammer umgesetzt wird, würde der Grenzbetrag im Jahr 2021 sogar nochmals auf € 1.000 angehoben werden. ■

## Digitalisierungsförderung der WKO fortgesetzt

Am 12. November fand in der Wirtschaftskammer Amstetten eine Informationsveranstaltung zum Thema KMU DIGITAL 2.0 auch für unsere Blindenmarkter Betriebe statt. Diese nicht rückzahlbare Digitalisierungsförderung darf von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit Sitz in Österreich, aber auch EPU (Einpersonen-Unternehmen) in Anspruch genommen werden.

Damit werden Gewerbebetriebe und Freiberufler ganz ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend bei digitalen Entwicklungen unterstützt. Die Beratungsförderung kann bis zu 80% betragen, die Umsetzungsförderung bis zu 30% des Fördervolumens, maximaler Zuschuss gesamt € 5.000. Zu den geförderten Projekten zählen: allererste Einrichtung einer Web-Präsenz, Erweiterung des Geschäftsmodells auf E-Commerce und Online-Marketing, IT-Security aber auch Einführung einer digitalen Verwaltung im Betrieb. Auch ausgewählte In-

vestitionen in innovative Hardware, wie 3D-Drucker, Sensor-Technik, Zeiterfassungsterminals oder Etikettenscanner können über das bewährte Angebot KMU DIGITAL der Wirtschaftskammer gefördert werden.

Weitere Infos bitte bei Martina Gaid oder unter [www.kmudigital.at](http://www.kmudigital.at) ■



Foto (© Martina Gaid): Einleitende Worte durch Mag. Geierlehner, Bezirksstellenleiter der WKNÖ Bezirksstelle Amstetten



## Nahversorger mit „Nah Sicher!“ unterstützen

Auch heuer sorgt die Volkspartei Blindenmarkt für mehr regionales Bewusstsein beim Einkauf. Mit der Aktion "Nah Sicher!" soll die Standort-Qualität der Gemeinde-eigenen Nahversorger hervorgehoben werden.

So wurden am 9. November gleich zu Geschäftsbeginn die Nahversorger Blindenmarkts durch einige Gemeindevertreter besucht und die allseits beliebten "Nah Sicher!" Papier-Tragtaschen verteilt. Zusätzlich konnte auch ein allgemeines Infoblatt über die zahlreichen Werbemöglichkeiten in verschiedenen Medien - wie Gemeindezeitung oder die Bannerflächen - an die Firmeninhaber verteilt werden.

Blindenmarkt verfügt nach wie vor über eine ausgezeichnete Nahversorger-Struktur, die alle geschätzten Produkte des täglichen Bedarfs bietet. Auch können sich die BlindenmarkterInnen noch über

eine Tabak-Trafik im Ortszentrum freuen. Natürlich wurden hier die "Nah Sicher!" Tragtaschen ebenso an Firmeninhaberin Renate Punz übergeben. Angesprochen auf das kürzlich wirksam gewordene Rauchverbot in der Gastronomie und einen eventuellen Geschäftseinbruch in der Branche der Trafikanten, merkt Renate Punz an: "Also ich kann keinen Umsatzrückgang bei den Raucherwaren feststellen, erfreulicherweise bleibt mir meine Kundschaft weiterhin treu." ■



Foto (© Martina Gaid):  
GR Anita Pitzl,  
Vize-BGM Albert Brandstetter,  
Firmeninhaberin Renate Punz,  
BGM Franz Wurzer,  
Gerlinde Redl

## Wir Kunden stärken die Lebensqualität selbst

Niederösterreich ist laut Landesregierung bei der Nahversorgung im Bundesländervergleich gut aufgestellt. Rund 19% aller Gemeinden Österreichs verfügen über keinen eigenen Lebensmittel-Nahversorger mehr. In Niederösterreich sind es dagegen nur 9%. Nahversorgung ist aber umfassender zu sehen, auch Gaststätten, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen oder grundlegende soziale bzw. medizinische Angebote zählen dazu. Blindenmarkt ist noch in der glücklichen Lage, eine weitgehend intakte Nahversorgungsstruktur zu haben.

Unsere Nahversorgungsbetriebe tragen zur Belebung des Ortskerns bei und schaffen Begegnungsstätten für die BewohnerInnen. Sie ermöglichen weniger mobilen BürgerInnen Blindenmarkts eine eigenständige Versorgung, sie erhalten das Angebot und die Qualität regionaler Produkte und leisten damit einen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Und sie schaffen schließlich Arbeitsplätze im Ortszentrum.

Aus Gesprächen mit unseren Nahversorgern war zuletzt zu entnehmen, dass mit Errichtung des neuen Spamarkts auf St. Georgens / Blindenmarkts Gemeindegren-

ze, Befürchtungen umgehen, dass die Einkäufe im Ortszentrum Blindenmarkts unter dieser Entwicklung zurückgehen werden. Daher mein Aufruf: **Es sind vor allem Sie als EinwohnerInnen unserer Gemeinde, die als Kunden die Nahversorgung aufrechterhalten, indem Sie das lokale Angebot annehmen, Ihre Einkäufe und Besorgungen im Ortszentrum tätigen und damit diese kleinräumigen Strukturen stärken. Den größten Beitrag zur Erhaltung und Stärkung der Nahversorgung leisten letztlich nur die BewohnerInnen – also wir BlindenmarkterInnen selbst – als Konsumenten. Wir alle sind hiermit aufgerufen, unseren Beitrag zur Erhaltung der Lebensqualität in unserer Gemeinde zu leisten.** ■



Foto (© Martina Gaid):  
Raphael Fischer,  
Vize-BGM Albert Brandstetter  
GR Anita Pitzl



Gerlinde Redl

## Unternehmer-Stammtisch der WKNÖ

Beim Unternehmer-Stammtisch der WKNÖ durften die Bürgermeister der Gemeinden St. Martin-Karlsbach und Blindenmarkt, Martin Ritzmaier und Franz Wurzer neben zahlreichen interessierten Unternehmer/Innen, WKNÖ Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Bgm. Dr. Andreas Nunzer, Experte in Rechtsangelegenheiten der WKNÖ zum gemeinsamen Gedankenaustausch auf die Region bezogen begrüßen. Aktuelle Themen und Interessen unserer Gewerbe- und Handwerksbetriebe, wie Lehrlingsausbildung, Wirtschaftsrecht und weitere Anliegen wurden angeregt diskutiert. Sehr interessant auch das tolle Referat von Bgm. Dr. Andreas Nunzer an Beispielen aktueller Rechtsangelegenheiten

und Problematiken einzelner Unternehmen, die ja hochkarätig durch die Rechtsabteilung der WKNÖ vertreten werden können. Im Anschluss nach einem tollen Austausch zwischen den Unternehmer/innen mit den Bürgermeistern und den beiden Vertretern der WKNÖ, lud Bezirksstellenobmann Franz Eckl zu einem Imbiss mit gemütlichen Small-Talk ein. Der sehr gelungene, informative Abend schreitet nach Wiederholung! ■



Foto (© VP Blindenmarkt) vlnr: BGM Franz Wurzer, WKNÖ-Obmann Melk Franz Eckl, Gerlinde Redl, BGM Martin Ritzmaier (St. Martin-Karlsbach), BGM Dr. Andreas Nunzer, Vize-BGM Albert Brandstetter



Albert Brandstetter  
Vize-Bürgermeister

## Sommerfest der Volkspartei Blindenmarkt

An einem herrlichen Sommertag nutzte VP-Obmann und Vizebürgermeister Albert Brandstetter die Gelegenheit und bedankte sich bei seinen Mitgliedern und Funktionären für die tolle Zusammenarbeit. Das Gasthaus Seewirt am Ausee I bot nicht nur eine herrlich sommerliche Atmosphäre, sondern auch ein umfangreiches Buffet, an dem sich die Freunde der Volkspartei stärken konnten. Vize Albert Brandstetter zeigte sich über die gut besuchte Veranstaltung erfreut und berichtete über vergangene und zukünftige Projekte. ■





## Neues Buch zur jüngsten Gemeinde-Geschichte

Das Jubiläumsjahr 2019 schließt mit der Herausgabe einer Festschrift ab, die im nächste Jahr am Gemeindeamt erhältlich ist. Diese Festschrift sieht sich als Fortsetzung des 1996 erschienenen „Heimatsbuches Blindenmarkt“. Auf über 300 Seiten und über 450 Fotos werden die Ereignisse der Jahre 1996 bis 2019 dargestellt. Zusammengestellt aus Zeitungsmeldungen, Interviews, Gemeinderatsprotokollen, Vereinschroniken und vor allem den lebhaften Berichten vieler Vereine und Organisationen wird die Geschichte der Markt-

gemeinde Blindenmarkt schlaglichtartig dargestellt. Bestellungen können jetzt schon entgegengenommen werden. ■



Ewald Crha

## Sanierung und Neugestaltung Kriegerdenkmal

In Zusammenarbeit von Gemeinde und Kameradschaftsbund wurde das im Jahre 1921 errichtete Kriegerdenkmal saniert. Gemeinderat Ewald Crha ist Mitglied des Kulturausschusses und konnte nach jahrelanger Recherche weitere Namen von 14 Kriegstoten aus der Zeit des II. Weltkrieges ausforschen. Darunter befinden sich auch zwei Frauen, die bei Luftangriffen auf Blindenmarkt ums Leben gekommen sind, sowie 2 Männer, die kurz vor Kriegsende von einem Standgericht in Blindenmarkt erschossen wurden. Diese Namen stehen nun auf weiteren 2 Schrifttafeln, die am Kriegerdenkmal befestigt wurden. Die Auflistung der Namen dient nicht nur der Erinnerung an die einzelnen Personen, sondern soll vor allem daran erinnern, dass Kriege auch in Blindenmarkt großes Unglück gebracht haben

und kriegerische Handlungen generell abzulehnen sind. ■



Foto oben: GR Ewald Crha zeigt auf eine der beiden neu angebrachten Schrifttafeln, die vom „Steinmetzbetrieb Neu GmbH“ aus Amstetten hergestellt wurden.

Foto unten: Das Leopoldskreuz des Landesverbandes des ÖKB NÖ wurde nach einer Idee des Baureferenten GGR Johann Hammemüller von der „Steinkellner Granit-Abholmarkt GmbH“ aus Tiefenbach vor dem Kriegerdenkmal eingelassen.

Großer Dank gilt zahlreichen Wirtschaftstreibenden aus Blindenmarkt, die dieses Projekt mitfinanzierten und vor allem jenen ÖKB Mitgliedern, die viele Arbeitsstunden investiert haben.



## Land und Gemeinden – Eine Partnerschaft, die Erfolge schafft

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch mit BGM Franz Wurzer

**Liebe Landeshauptfrau, du hast zuletzt Arbeitskonferenzen in allen Bezirken durchgeführt. Warum und was waren die wichtigsten Ergebnisse?**

Im September hatten wir unsere halbjährliche Regierungsklausur. Da haben wir unser Arbeitsprogramm für das ganze Land festgelegt – und viele Maßnahmen besprochen, die die Bezirke betreffen. Jetzt ging es darum, unmittelbar mit den Gemeinden diese Maßnahmen weiterzutreiben.

**Welche Rolle spielen die Gemeinden, wenn es um die konkrete Umsetzung geht?**

Gute Arbeit ist immer Teamarbeit. Das gilt ganz besonders in Niederösterreich – denn die Zusammenarbeit von Land und Gemeinden, das ist für uns eine Partnerschaft, die Erfolge schafft. Wir investieren jährlich rund 1 Mrd. Euro direkt in unsere Gemeinden – wie und wofür entscheiden wir zusammen. Unsere Bürgermeister und Gemeinderäte sind den Landsleuten am nächsten und kennen ihre Gemeinden am besten.

**Wenn du auf das Jahr 2019 zurückblickst, welche Höhepunkte bleiben dir in Erinnerung?**

Wir konnten für Niederösterreich echte Meilensteine erreichen – wir haben eine neue Wohnbaustrategie erarbeitet, wir sind beim Aufbau einer neuen Landesgesundheitsagentur und setzen Akzente beim Ausbau der Infrastruktur, Kinderbetreuung und der Forschungs- und Hochschullandschaft.

*„Konnten im Jahr 2019 echte Meilensteine erreichen“*

Als Vorsitzende der Landeshauptleutekonferenz war dein wichtigstes Ziel der Ausbau der Medizinstudienplätze – wie ist der derzeitige Stand?



Vor 20 Jahren gab es allein in Wien 2.000 Medizinstudienplätze, heute sind es bundesweit nur mehr 1.700. Obwohl wir in Niederösterreich ausgebaut haben – an der Karl Landsteiner-Privatuniversität in Krems bieten wir aktuell 400 und in weniger als 10 Jahren 600 Studienplätze. Das sind Fakten, die weit über Landes- oder Parteigrenzen hinaus zählen. Alle Bundesländer haben einstimmig und parteiübergreifend einen Beschluss gefasst, der eine Erhöhung der Studienplätze vorsieht. Die Umsetzung ist aus meiner Sicht eine der dringendsten Aufgaben für die neue Bundesregierung.

*„Erhöhung der Medizin-Studienplätze ist eine der dringendsten Aufgaben für die neue Bundesregierung.“*

**Klimaschutz hat sich durch „Fridays for Future“ zu einem wichtigen Thema entwickelt. Du hast es für deine Arbeit übernommen – warum?**

Klima ist ein Thema, das weit über Niederösterreich und Österreich hinaus jüngere und ältere Menschen gleichermaßen beschäftigt.

Unsere Antwort auf diese Herausforderung ist klar: „Klima konkret. Tun, was ein Land tun kann.“ 230 blaue Klima- und Umweltschutzmaßnahmen sind bereits in Umsetzung. Aber es ist jede und jeder Einzelne von uns gefordert, seinen/ihren Beitrag zu leisten.

*„Klima konkret.  
Tun, was ein Land tun kann.“*

**Das Jahr 2020 beginnt mit den Gemeindewahlen am 26. Jänner. Welchen Einfluss haben Europa- und Nationalratswahl und was sind die Ziele?**

Was die Bundesebene betrifft, liegen turbulente Zeiten hinter uns. Die Arbeit in und für NÖ blieb davon aber unberührt und wurde unvermindert fortgesetzt. Wir haben im September eine Kanzlerwahl erlebt, am 26. Jänner geht es aber um 567 unterschiedliche Gemeindewahlen – mit unterschiedlichen Kandidaten, unterschiedlichen Strategien, unterschiedlichen Themen und vor allem mit 567 unterschiedlichen Wahlzielen. Natürlich gibt es Rückenwind, gewählt wird aber die Arbeit vor Ort.



## Rückblick auf 3 Jahre Zertifizierungsprozess

Mit der Gemeinderatssitzung vom 15. März 2017 wurde der Grundstein für die „Familienfreundliche Gemeinde Blindenmarkt“ gelegt. Ich, GR Anita Pitzl habe davor gemeinsam mit Martina Gaidl das erste Grundseminar für diese Zertifizierung am 31. Mai 2016 in Ferschnitz besucht. Nach dem Seminar haben wir BGM Franz Wurzer die Vorteile der Teilnahme an diesem Projekt präsentiert. Ziel dieser Initiative ist es, familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu erkennen, aufzuzeigen und weitere Projekte zu fordern. Das Audit fördert somit das Miteinander aller Generationen, das uns beiden als Projektleiterinnen, besonders am Herzen liegt. Nach zahlreichen interessanten Vorträgen, lehrreichen Schulungen für alle unterschiedlichen Lebensphasen, erstellten wir einen Fragebogen für Blindenmarkt, der gezielt den Bedarf an fehlenden sozialen oder gesundheitsbezogenen Angeboten in unserer Gemeinde erheben sollte. Nach der Auswertung dieser Ideen, wurden in einer Workshop-Gruppe gemeinsam diese Vor-

schläge diskutiert und näher erläutert. Hier die wichtigsten Umsetzungen für unsere Gemeinde im Überblick:

- ▶ **Babywickeltisch** in der Ybbsfeldhalle
- ▶ **Schaukel für Kleinstkinder** am Ausee
- ▶ einen **Holzstamm** zum Balancieren am Ausee I
- ▶ Dank großzügiger Spende des NÖAAB Blindenmarkt ein **Wipptier für kleinere Kinder** am Ausee
- ▶ Diverse Verbesserungen an der **Barrierefreiheit im Marktgebiet**
- ▶ **„MAMI-Treff“** (von engagierten Blindenmarkter Müttern geleitet)
- ▶ Regelmäßiger **„Pflegestammtisch“** zu verschiedenen Themen
- ▶ **Ehrenamtlicher Fahrdienst** in Blindenmarkt wird angeboten
- ▶ Errichtung Homepage für die Kleinregion zur **Vernetzung der Angebote unter <http://blog.donau-ybbsfeld.at>**
- ▶ **Nachbarschafts-Netzwerk**

Damit profitieren künftig alle BürgerInnen Blindenmarkts durch ein noch besseres Angebot für die gesamte Gemeinde. ■



Anita Pitzl



## 3. Pflegestammtisch „Alles rund ums Pflegegeld“

Die Sozialkoordinatorinnen GR Anita Pitzl, Martina Gaidl und GR Maria Somogyváry-Lechner von der „Familienfreundlichen Gemeinde Blindenmarkt“ organisieren regelmäßige Informations-Veranstaltungen zu Pflege- & Sozialthemen. Beim diesmaligen Thema „Alles rund ums Pflegegeld“ konnte GR Anita Pitzl den Obmann des KOBV (Kriegsopfer- & Behindertenverband) für Blindenmarkt, Friedrich Binder, als Vortragenden gewinnen. Dieser informierte die 15 Interessierten am 12. November im GH Pitzl detailliert über alle Schritte, die zur Erlangung des Pflegegeld-Bezuges erforderlich sind. Herr Binder gab außerdem viele zusätzliche Tipps aus seiner langjährigen Pflegegeld-Praxis und stattete die Anwesenden auch mit einigen wichtigen Formularen aus. Abschließend bedankte sich GR Anita Pitzl bei Friedrich Binder: „Ich danke Herrn Binder, dass er alle unsere Fragen so ausführlich beantwortet hat und uns so genau

über die 7 Pflegestufen informieren konnte. Auch seine Hinweise zur Erlangung von Behindertenausweisen sind sehr wertvoll.“

Der KOBV unterstützt seine Mitglieder bei allen Amtswegen in Zusammenhang mit Pflegestufen-Beurteilung sowie der Erlangung von Behindertenausweisen. Bei Interesse und Unterstützungsbedarf bitte einfach mit Herrn Friedrich Binder, Obmann der KOBV-Ortsgruppe für St. Georgen, Blindenmarkt, Viehdorf & Ferschnitz Kontakt aufnehmen. ■



Foto (© VP Blindenmarkt)



Anita Pitzl



Martina Gaind



Maria Somogyváry-Lechner

## Feierliche Zertifikatsverleihung im Kursalon Hübner

Am Dienstag den 26. November fand in den Räumlichkeiten des Kurssalons Hübner in Wien die feierliche Überreichung des staatlichen Gütesiegels an die „Familienfreundliche Gemeinde Blindenmarkt“, vertreten durch BGM Franz Wurzer, GR Anita Pitzl, Martina Gaind und Mami-Treff-Organisatorin Marie-Sophie Distlberger durch Bundesministerin Ines Stilling statt. Da ebenso das Zertifikat an die „Familienfreundliche Region“ Donau-Ybbsfeld verliehen wurde, waren an diesem Abend zahlreiche GemeindevertreterInnen aus unseren Partnergemeinden

Ardagger, Neustadt, Ferschnitz, Viehdorf und St. Georgen ebenso bei der Veranstaltung vertreten. „Es ist beeindruckend, wie vielfältig die Maßnahmen der österreichischen Gemeinden sind, die durch den Auditprozess familienfreundliche Gemeinde umgesetzt werden können. Die Verantwortlichen haben damit einen großartigen Beitrag geleistet, um auf ihre Gemeinde zugeschnittene Lösungen zu finden und damit die Lebensqualität und Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern“, so die Bundesministerin für Frauen, Familien & Jugend, Mag. Ines Stilling. ■



Foto (© @familieundberuf.at) vlnr: GR Mag. Birgit Weichinger, BGM DI Johannes Pressl, GR Michaela Salzmann-Naderer, Sonja Amon (alle Ardagger), NÖ Gemeindebund-Präsident Mag. Alfred Riedl, Bundesministerin Mag. Ines Stilling, GR Anita Pitzl, Marie-Sophie Distlberger, DI Martina Gaind, BGM Franz Wurzer (alle Blindenmarkt)



## Zertifikatsverleihung an die Kleinregion Donau-Ybbsfeld

Foto (© @familieundberuf.at) vlnr: GR Mag. Birgit Weichinger (Ardagger), AL Manfred Obermüller (Viehdorf), GR Hedwig Schagerl, BSc. (Ferschnitz), BGM Franz Wurzer, Vbgm. Franz Eder (Viehdorf), DI Martina Gaind (Blindenmarkt), Sonja Amon (Ardagger), BGM Franz Zehethofer (Viehdorf), Marie-Sophie Distlberger (Blindenmarkt), Vbgm. Gerlinde Fink (St. Georgen/Y.), GR Michaela Salzmann-Naderer (Ardagger), GR Anita Pitzl (Blindenmarkt), Gemeindebund-Präsident Mag. Alfred Riedl, Gerlinde Jochinger, Karin Ebner (bei St. Georgen/Y.), Bundesministerin Mag. Ines Stilling, BGM Christoph Haselsteiner (St. Georgen/Y.), BGM DI Johannes Pressl (Ardagger), GGR Maria Seisenbacher (Viehdorf), Vbgm. Edith Weichinger (Neustadt/D.), Kleinregions-Regionalberaterin Mag. Irene Kerschbaumer, GR Christa Fischer (Neustadt/D.), GR Gerlinde Pollak (Neustadt/D.), GGR Hermine Berger (Ferschnitz), BGM Michael Hülmbauer und Monika Taschl (beide Ferschnitz).



## Jahresreigen im MAMI-TREFF

Uns ist es ein besonderes Anliegen die Zusammengehörigkeit unserer Bürger und Bürgerinnen in jungen Jahren zu fördern. Daher haben wir im Oktober 2018 mit Hilfe der „Familienfreundlichen Gemeinde“ und Andrea Funk, den Mami-Treff ins Leben gerufen.

Der Treff ist nicht nur für Mütter, sondern auch Väter, Großeltern und Angehörige sind herzlich willkommen. Das Alter der Kinder reicht vom Säugling bis zum Eintritt in den Kindergarten. Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag (ausgenommen Feiern) von 9:30 Uhr - 11:00 Uhr im Mehrzwecksaal in Blindenmarkt. Bei Schönwetter weichen wir auch manchmal auf den Spielplatz aus. Die Termine findet man re-

gelmäßig in der Gemeindezeitung oder auf der Gemeindehomepage. In gemütlicher Runde wird gemeinsam gesungen, gespielt und gebastelt, wobei wir die aktuelle Jahreszeit und Anlässe wie Weihnachten einfließen lassen. Es ist uns wichtig, dass sich die Eltern unterhalten und über Entwicklung, Erziehung, etc. austauschen können. Durch gemeinsames Spielen soll der Kontakt unter den Kindern hergestellt werden und somit das Eintreten in den Kindergarten erleichtern. Ebenso finden laufend von Anita Pitzl organisierte Vorträge oder andere Veranstaltungen wie z.B. die Vorstellung eines Babymassagekurses statt, um die jungen Eltern bei Erziehung und Pflege ihrer Kinder zu unterstützen. Wir hoffen, dass

der Mami-Treff auch weiterhin so gut angenommen wird und freuen uns, wenn wir viele neue Familien bei uns begrüßen dürfen. Es ist jede Jungfamilie herzlich willkommen. Am 14.11.2019 haben wir wieder Besuch von unserem BGM Franz Wurzer bekommen und er überraschte uns anlässlich des Heiligen Martins mit Kipferln. ■

Foto (© VP Blindenmarkt)  
vlnr: Daniela Stelzeneder mit Laura, GR Anita Pitzl, Marie-Sophie Distlberger mit Lena, BGM Franz Wurzer



## Schnupperstunde 'Babymassage' im MAMI-Treff

Am 28. November 2019 besuchte uns Beate Biringer-Zauner und stellte uns praktisch anhand einer Handmassage die Babymassage vor. Unter anderem wird die Beziehung zum Baby intensiver und kann Abhilfe bei Blähungen schaffen. Eltern mit Babies im Alter von 0 - 7 Monaten bzw. bis zum Krabbelalter sind herzlich willkommen. Ab 5 Personen könnte auch in Blindenmarkt ein Kurs starten. Kostenbeitrag

wären 69 € für 6 Kurseinheiten zu je einer Stunde. Bei Interesse bitte einfach bei Anita Pitzl oder Martina Gaidner melden. ■



Marie-Sophie Distlberger



Daniela Stelzeneder



Andrea Funk



Ein Einstieg in den **MAMI-TREFF** ist jederzeit möglich:

Bitte einfach um Kontaktaufnahme unter:

- Daniela Stelzeneder  
0680 / 117 56 47
- Andrea Funk  
0681 / 818 935 13
- Marie-Sophie Distlberger  
0664 / 425 00 52  
(derzeit Mutterschutz)

**Nächste Termine 2020:**

9. Jänner 2020 um 9:30  
23. Jänner 2020 um 9:30  
Im Mehrzwecksaal





Johann Hammemüller

## Zügige Errichtung der Begegnungszonen

Als der Neubau des Blindenmarkter Gemeindeamtes fixiert wurde, beschloss man auch die Sanierung der angrenzenden Parkanlagen. Dazu wurden Anfang Juli alle Anrainer und der Ortsentwicklungsverein zu einer Planungssitzung im Cafe Pub City-Gwölb eingeladen, um ihre Wünsche zu äußern und Vorschläge einzubringen. An-

fang Oktober wurden die Wasser- und Elektroverrohrungen im Marktbe-  
reich verlegt, die Frostschicht wurde aufgebracht und das Unterbau-Planum hergestellt. Als Einfassung der Baumin-  
seln im Marktbe-  
reich konnten bereits Granit-Leistensteine verlegt werden. Auch wurde ein neuer Techni-  
schacht für die künf-  
tige Versorgung der Bewä-  
serungsanlage im Park und auch die künftige Wasser-  
versorgung für das Kriegerdenkmal errichtet.

Mitte Oktober konnten bereits sämtliche Leistensteine für die Gehwege verlegt werden und der Drainagebeton für die Pflasterungen wurde ebenfalls hergestellt. Die Anspeisungsleitungen für die Stromversorgung der Straßenbeleuchtung und Bodenverteilerdosen wurden unter der Hauptstraße zum neuen Gemeindeamt geführt. Mit verschiedenen Pflasterungsarbeiten konnte ebenso schon begonnen werden.

Die ersten Reinigungsarbeiten am Kriegerdenkmal sind erfolgt - nun wurde mit den Verputzarbeiten am Becken begonnen. Ebenso sind die Pflasterungen rund um das Denkmal im Zentrum der Gemeinde zu diesem Zeitpunkt voll im Gange.

„Ich möchte mich an dieser Stelle für die überaus gute Zusammenarbeit mit dem Obmann des ÖKB, Günter Raffetseder bei der gemeinsamen Umsetzung der Sa-



nierung des Kriegerdenkmals bedanken.“ merkt GGR Johann Hammemüller an.

Ende Oktober stellten sich Johann Geisler (Fa. Raindrop / Lawn-Care-Football), GGR Johann Hammemüller, GR Anita Pitzl und Martina Gaidn zu einem ersten Beratungsgespräch mit dem Fachexperten DI Andreas Steinert von "Natur im Garten" im Marktgebiet von Blindenmarkt ein. Dieser informierte ausführlich über Details der erforderlichen Maßnahmen in Zusammenhang mit naturnaher und umweltschonender Garten- und Grünraumgestaltung und -bewirtschaftung im öffentlichen Raum. Auch beriet DI Steinert die Anwesenden über Bedingungen und Erfordernisse zur Erlangung finanzieller Förderungen für Investitionen in Garten- & Grünraumgestaltung durch das Land NÖ. Die Marktgemeinde Blindenmarkt hat sich nunmehr verpflichtet, die Parkanlagen der Vorgaben entsprechend zu errichten und künftig naturnah zu pflegen. Die Beantragung der finanziellen Förderungen wurde Anfang November an die Behörden abgeschickt.

Ende November werden die Außenanlagen vor dem Gemeindeamt zwischen Cafe Pub City-Gwölb und Bäckerei Fischer errichtet. Die Pflasterungsarbeiten beim Durchgang sind ebenso intensiv im Gange, sodass eine Inbetriebnahme des Schutzweges und des Übergangs über die Hauptstraße bis Weihnachten möglich ist. Für die Sicherheit der Passanten wurde durch ausreichend Freiraum vor und nach dem Schutzweg gesorgt, womit künftig nicht mehr die Sicht auf Fußgänger durch parkende Fahrzeuge oder durch den Linienbus versperrt werden kann. „Mit der Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen für Mitarbeiter des Gemeindeamtes im Innenhof, wird die Parkplatzsituation nach Fertigstellung im Marktgebiet verbessert.“ fasst GGR Johann Hammemüller abschließend zusammen. ■

Fotos © GGR Johann Hammemüller & Martina Gaidn für die VP Blindenmarkt



## Zwischenstand Neubau Gemeindeamt

Derzeit findet der Innen-Trockenbau in der letzten Geschosshöhe statt und wird im Dezember noch fertiggestellt. Im hinteren Bereich des Gebäudes wird die Vorhängfassade montiert und die Installationsarbeiten Wasser & Wärme, Lüftung & Klima, sowie Elektro können plangemäß abgeschlossen werden. Ende Dezember 2019 sollten die Außenanlagen fertig asphaltiert werden und damit wird der Durchgang Mühlhausergasse wieder benützbar sein. Im Jänner 2020 erfolgt - je nach Witterung - die Fassadenanbringung entlang der Hauptstraße und im Inneren des Gebäudes die Fliesenverlegungen sowie der weitere Innenausbau. Die weitgehende Bau fertigstellung sollte bis Ende März erfolgen und dann kann mit den Einrichtungsarbeiten begonnen werden. Der Einzug ins neue Gemeindeamt sollte somit im Frühsommer 2020 vonstatten gehen. ■



Harald Wimmer

Fotos (© VP Blindenmarkt):  
Montagen Vorhängfassade

## NRW 2019 beschert ÖVP 43,8% in Blindenmarkt

Ein **überragendes Ergebnis** für **Sebastian Kurz** und für die **ÖVP** konnte an diesem **Wahlsonntag** auch in **Blindenmarkt** erzielt werden. Die Blindenmarkter WahlhelferInnen hatten nach der Durchführung dieser Nationalratswahl allen Grund ein wenig im GH Pitzl bei einem Schnitzerl und einem kühlen Getränk zu feiern. Mit einem Stimm-

menanteil von fast 44% für die ÖVP und einem Zuwachs von 10,44 Prozentpunkten liegt Blindenmarkt sowohl über dem Landes- als auch dem Bundesergebnis. "Ein großartiges Ergebnis für unser Land und damit schließlich auch für unsere Gemeinde. Dank an alle Wahlhelfer und insbesondere jene Team-Mitglieder der ÖVP, die mit der Errichtung der beiden Landschaftselemente „Wir für Kurz“ ihre große Begeisterung für den Spitzenkandidaten Sebastian Kurz mit zeitaufwändigem Arbeitseinsatz zum Ausdruck gebracht haben.", so Vize-BGM GPO Albert Brandstetter. Und BGM Franz Wurzer merkt weiters an: "Dieses Ergebnis macht natürlich Freude im ganzen Team und motiviert zugleich für die künftige Gemeindefarbeit unter dem Motto Miteinander für Blindenmarkt". ■

### Ergebnis Blindenmarkt

ÖVP	43,84%	601   +10,44%
SPÖ	15,17%	208   -2,20%
FPÖ	27,21%	373   -12,01%
NEOS	4,67%	64   +0,75%
JETZT	1,09%	15   -1,78%
GRÜNE	6,49%	89   +4,95%
KPÖ	1,17%	16   +0,75%
WANDL	0,36%	5   +0,36%

	2019	2017
<b>Wahlbeteiligung:</b>	<b>71,32%</b>	<b>73,47%</b>
Wahlberechtigte:	1.956	1.964
Abgegebene Stimmen:	1.395	1.443
Gültige Stimmen:	1.371	1.428
Ungültige Stimmen:	24	15



Albert Brandstetter  
Vize-Bürgermeister

Foto (© VP Blindenmarkt) vlnr:  
Carina Brandstetter, GR Maria  
Somogyváry-Lechner, Vize-  
BGM Albert Brandstetter,  
GR Michael Plank, Lukas  
Klammer, JVP-Obmann  
Patrick Freinschlag, Alfred  
Heigl, GGR Bernhard Funk,  
Martina Gaid, GGR Johann  
Hammermüller, Johannes  
Sommer, GGR Harald  
Wimmer, GR Ewald Crha,  
Gerlinde Redl

## Weihnachtssegen

*Möge die Tür zu deinem Herzen geöffnet werden und heilende Kräfte dich durchströmen wie der Glanz aus der Höhe.*

*Möge die Freude in dir aufsteigen und dich beflügeln zu einem leichteren Leben.*

*Möge ein Stern vom Himmel fallen und die Stunden in deiner Nacht erhellen.*

*Möge ein Freund dir begegnen, dessen Weg sich mit deinem verbindet, so dass ihr im Haus der Freundschaft geborgen seid.*

*Möge dein Fuß die Spuren finden, die zum Leben führen, wie du es dir ersehnt.*

*Möge alle Tage der Segen Gottes dich erfüllen, so dass du weißt:  
Ich bin ein gesegneter Mensch.*

Die Volkspartei Blindenmarkt wünscht Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventzeit, im Kreise Ihrer Lieben - sowie ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Freude für Ihre Vorhaben im Jahr 2020.

## Silvesterpfad Blindenmarkt

**Der Sundabier e.V. lädt zum  
Silvesterpfad in Blindenmarkt ein!**

**Start: Punschkütte, Marktplatz**

**um 18:00 Uhr**

**Ende: Sundabierlager**



**Der Sundabierverein wünscht allen viel  
Glück, Gesundheit und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!**

Datum	Veranstaltung	Ort
21. Dezember 2019 10 - 22 Uhr	Punschstand NÖAAB Blindenmarkt mit abschließenden Spendenübergaben	Marktplatz
24. Dezember 2019 9 - 12 Uhr	Weihnachtskindergarten JVP Blindenmarkt	Mehrzwecksaal
6. Jänner 2020 Nach der Messe	Traditioneller Neujahrsempfang der Marktgemeinde Blindenmarkt	Foyer Ybbsfeldhalle
11. Jänner 2020 Beginn 19:00 Uhr	Kandidatenpräsentation der Volkspartei Blindenmarkt zur Gemeinderatswahl	Ybbsfeldhalle
26. Jänner 2020 7 - 13 Uhr	Gemeinderatswahl 2020	Wahllokal Volksschule
2. Februar 2020 Beginn 14:00 Uhr	Seniorenball Seniorenbund Blindenmarkt	GH Pitzl
8. Februar 2020 Beginn 20:00 Uhr	7. Blindenmarkter Ballnacht Volkspartei Blindenmarkt	Ybbsfeldhalle
23. Februar 2020 Beginn 14:00 Uhr	Kinderfasching NÖAAB Blindenmarkt	GH Pitzl
24. Februar 2020 Beginn 20:00 Uhr	Bezirksbauernball	Ybbsfeldhalle

### Achtung: Sundabier Silvesterpfad heuer NEU!!!

Der Start findet wie immer im Markt bei der Punschkütte statt – Ziel/Ende ist jedoch beim Sundabierlager, d.h. der Jahresumschwung wird heuer erstmals beim Sundabierlager und NICHT in der Ortsmitte gefeiert.

